

Umfeldanalyse

Ziele und Tools

Präsentation – Vereinigung Freiburger Bibliotheken

Dienstag, 1. Juni 2021

Stéphanie Bonvin-Jilg

Dokumentationspolitik

Etappen:

1. Analyse des Bestehenden:
Umgebung, Publikum, Bestände
2. Entwicklungsplan der Bestände
3. Anschaffungspolitik
4. Konservierung
5. Charta der Bestände



Analyse des Bestehenden

A. Publikumsgruppen identifizieren als Grundlage der Umfeldanalyse meiner Bibliothek

- Analyse der Publikumsgruppen
 1. bereits bestehende Kundschaft
 2. potenzielle Kundschaft
 3. Bereich Schule



B. Das Umfeld

- Analyse der bestehenden und potenziellen Partnerschaften

A.1 Bestehende Kundschaft



★ Kundschaft der Bibliothek definieren

- Geschlecht
- Alter
- Wohnort

Übung → jetzige Situation

★ Wer kommt in meine Bibliothek?

- ⇒ Wie alt sind sie?
- ⇒ Mehr Männer, mehr Frauen?
- ⇒ Wann kommen sie?
- ⇒ Warum kommen sie?

★ Wer kommt nicht in meine Bibliothek?

Analyse der bestehenden Kundschaft

Verteilung nach Alter / Geschlecht / Wohnort der Bibliothekskunden

Gemeinde/ Ort (automatisch)	aaa			
Alter	Männer	Frauen	davon Ausländer	Total
				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
Total	0	0	0	0

A.2 Potenzielle Kundschaft



★ Potenzielle Kund*innen definieren

-> Die Gemeinde nach folgenden Angaben fragen :

- Geschlecht
- Alter (nach Altersstufen)
- Nationalität

-> Wenn möglich

- Sozio-professionelle Kategorie
- Je nach Dorf (wenn die Gemeinde aus mehreren Dörfern besteht)

Analyse der potenziellen Kundschaft

Verteilung nach Alter / Geschlecht / Wohnort-Gemeinde

Verteilung nach Alter / Geschlecht / Wohnort-Gemeinde				
Gemeinde / Ort	aaa			
Alter	Männer	Frauen	davon Ausländer	Total
0 bis 4 Jahre alt				0
5 bis 12 Jahre alt				0
13 bis 19 Jahre alt				0
20 bis 39 Jahre alt				0
40 bis 59 Jahre alt				0
60 bis 79 Jahre alt				0
80 und mehr				0
				0
Total	0	0	0	0

A.3 Nutzer*innen aus dem Bereich Schule



★ Nutzer*innen der Schule definieren

-> Die Schulleitungen fragen nach:

- Schulstufe
- Geschlecht
- Nationalität

-> Wenn möglich (nicht entscheidend)

- Lehrpersonen: Geschlecht, Fachspezialisierung

Analyse der Nutzer*innen aus dem Bereich Schule

Verteilung nach Schulstufe / Geschlecht / Schule				
Schule				
Stufe	Knaben	Mädchen	davon Ausländer	Total (ohne Ausländer)
1H				0
2H				0
3H				0
4H				0
5H				0
6H				0
7H				0
8H				0
9OS				0
10OS				0
11OS				0
Total	0	0	0	0

Vergleiche

Potenzielle Kundschaft (Einwohner)	Bestehende Kundschaft (Anzahl Nutzende)
Anteil Männer-Frauen	idem
Aufteilung nach Alter	idem
Aufteilung nach Nationalität	idem

Potenzielle Nutzende Schulbereich (Anzahl Schüler*innen)	Bestehende Nutzende (Anzahl eingeschriebene Leser*innen)
Anteil Mädchen-Jungen	idem
Aufteilung nach Schulstufe	idem
Aufteilung nach Nationalität	idem

A. Analyse des Publikums

★ Mögliche Tabellen



A.1 Analyse des Publikums



Profil meiner Kundschaft?

Wer kommt in meine Bibliothek?

Welche Altersstufe ist am besten vertreten?

Mehr Männer oder Frauen?

Welche Nationalitäten sind vertreten ?

Welches ist das sozio-professionnelle Niveau meiner Kundschaft? (tertiärer Sektor, Arbeiter*innen, Bauern/Bäuerinnen, ...)

Gibt es einen Öffnungstag oder Öffnungszeiten, die am besten besucht sind?

Was machen sie in meiner Bibliothek?

Welches sind meine Öffnungszeiten? Ist die Bibliothek während der Schulferien geschlossen?

A.2 Analyse des Publikums



Profil der potenziellen Kundschaft?

Wer sind die Personen, die nicht in meine Bibliothek kommen?

Betrifft das eine bestimmte Altersstufe?

Sind es mehr Männer oder Frauen, die nicht kommen?

Die Vertreter*innen welcher Nationalitäten kommen eher nicht?

Was haben sie für ein sozio-professionelles Profil? (Tertiärsektor, Arbeiterschaft, Bauern/Bäuerinnen, ...)

Warum kommen sie nicht?

A.3 Analyse des Publikums



Profil der Nutzer*innen im Bereich Schule?

Welche Klassen kommen am meisten? Welche Schulstufe? (1H, ...8H ?)

Gibt es Schulstufen, die mehr vertreten sind als andere? Mehr 1H, mehr 8H?

Welches sind die vertretenen Nationalitäten der SuS?

Was machen sie in meiner Bibliothek?

Welches sind die Leistungen, die meine Bibliothek für sie anbietet?

Welcher Austausch mit den Lehrpersonen findet statt? (Ich gehe auf die Lehrpersonen zu, um ihnen Aktivitäten anzubieten / es sind die Lehrpersonen oder die Schuldirektion, die mich um Vorschläge von Aktivitäten bitten, ...)

Gibt es für die Klassen spezielle Öffnungszeiten? Habe ich Arbeitsstunden dafür zur Verfügung?

Beispiel -> Analyse - Test

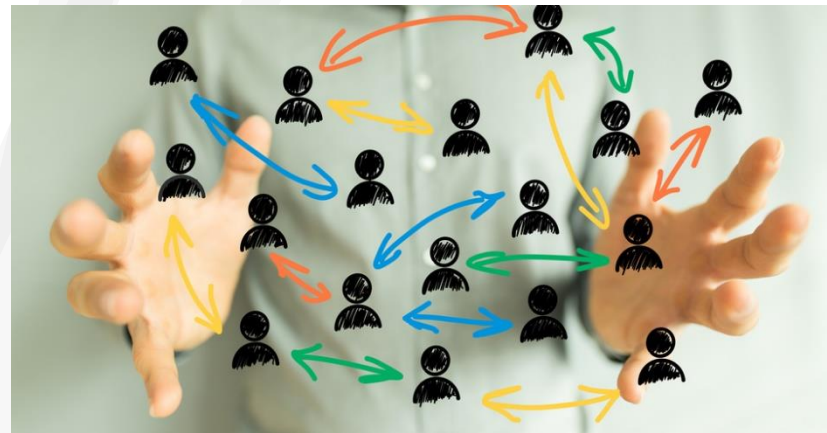


	Einwohner meiner Gemeinde (potenziell)	Anzahl Nutzende	Prozentzahl vergleichen	Meine Interpretation
Männer	2000	500	25.00%	
Frauen	3000	1200	40.00%	
50-59 J.	900	125	13.89%	
0-9 J.	150	20	13.33%	
Total 1	5000	1700	34.00%	
Total 2	5000	500	10.00%	
Total 3	5000	200	4.00%	

B. Das Umfeld

★ Die Partner

Liste der potenziellen oder bestehenden Partner der Bibliothek definieren



Kita **Spital** **Jugendbeauftragte**
Volkshochschule **Ausserschulische Betreuung** **Medien**
Gefängnis **Persönlichkeiten** **Eltern**
Schulen **Touristen** **Tourismusbüro**
Unternehmen **Altersheim** **Museum**
Bibliothek **Theatertruppe**
Saisonniers **Institut für Personen mit Behinderung**
Lokale Vereine **Asylzentrum** **Fanfare**

Partner

- ★ Kulturelle Akteure
- ★ Vereine: pro Typ Publikum
- ★ Behörden, Politiker
- ★ Bibliotheken / Verbund
- ★ Asylzentrum
- ★ Klinik, Spital
- ★ Kita, Hort
- ★ Schulen
- ★ Lokale Wirtschaft/ Unternehmen
- ★ Altersheim
- ★ Institutionen für Menschen mit Behinderung
- ★ Medien: Zeitung, Radio, Fernsehen
- ★ Eltern
- ★ Persönlichkeiten / Berühmtheiten
- ★ Gefängnis
- ★ Lokale Gesellschaften/Vereine:
 - ⇒ Sport
 - ⇒ Kultur: Theater, Museum/Kunstgalerie, Konzert-/Theatersaal, Musikschule, Dorffreunde, Chor, Fanfare, Pfeifer und Trommeln, volkstümliche Gruppen, Guggenmusik, Stiftungen, Heimatwerk, Patois...
 - ⇒ Gemeinnutz: Caritas, Sanitäter...
- ★ Touristen, Saisoniers, Ferienaufenthalter
- ★ andere:

B. Das Umfeld

★ Modell-Dokument

Ein Dokument

pro Partner ausfüllen
und Prioritäten setzen

Nom du partenaire	
Partenaire <input type="checkbox"/> Potentiel <input type="checkbox"/> Existant	Degré de priorité <input type="checkbox"/> Fort <input type="checkbox"/> Faible
Situation (qui quoi)	
Pourquoi entretenir le réseau	
Services fournis pour l'institution par la bibliothèque	
Comment entretenir le réseau	
Difficultés rencontrées	
Projets futurs	

★ Analyseraster, Beispiel

Politisches und rechtliches Umfeld	
Wirtschaftliches und soziales Umfeld	
Administratives Umfeld	
Schulisches Umfeld	
Kulturelles Umfeld	
Umfeld im Bereich Sport	
Umfeld im Bereich Freizeit	
Umfeld im Bereich Dokumentation	
Technisches Umfeld	

★ SWOT-Analyse

Mithilfe einer SWOT-Analyse können interne Stärken und Schwächen der Bibliothek sowie bibliothekexterne Chancen und Gefahren identifiziert werden

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• Zugang zu WLAN• Präsenz in Social Media• Geeigneter Raum	<ul style="list-style-type: none">• Schule ist geografisch weit entfernt• Keine ÖV-Haltestelle in der Nähe
Chancen	Gefahren
<ul style="list-style-type: none">• Jugendliche lehnen die Bibliothek nicht prinzipiell ab• Neue Technologien• Jugendliche brauchen Treffpunkte, Austausch, ...• Für Jugendliche sind IKT, Musik, DVDs attraktiv	<ul style="list-style-type: none">• Mangelndes Interesse am Lesen• Download-Plattformen (Musik, Filme)• Andere attraktivere Kulturangebote

Analyse des Bestehenden: Bilanz



Ist die Bibliothek
in
Übereinstimmung
mit den Zielen
ihres Mandats und
der Zielgruppe?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

